



Haushaltsplan 2026

der

Stadt Hofgeismar

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
Haushaltssatzung	
Vorbemerkungen	
Vorberichte	A1 – A12
Folgekosten	B1
Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten	C1
Übersicht über den Stand der Rücklagen	C2
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	C3 – C4
Deckungsgrundsätze und Übertragbarkeit	D1 – D20
Graphische Darstellungen und Statistiken	E1 – E10
Kennzahlen zur allgemeinen Finanzlage	F1 – F6
Stichwortverzeichnis	
Ergebnishaushalt und Teilergebnishaushalte	1 – 66
Finanzhaushalt und Teilfinanzhaushalte	67 – 120
Ergebnis- und Finanzplanung mit Investitionsprogramm	121 – 236
Stellenplan	
Übersicht Stand der Jahresabschlüsse	
Jahresabschluss Stadt Hofgeismar 2024	
Finanzstatusbericht	

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserwerk 2026

Jahresabschluss Eigenbetrieb Wasserwerk 2024

Haushaltssatzung der Stadt Hofgeismar für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05.02.2026 (GVBl. 2026 Nr. 8), hat die Stadtverordnetenversammlung am 01.06.2026 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	47.649.362 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	48.088.370 EUR
mit einem Saldo von	- 439.008 EUR

im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR

mit einem Fehlbedarf von	- 439.008 EUR
--------------------------	---------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	812.287 EUR
---	-------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	10.320.625 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	30.634.750 EUR
mit einem Saldo von	- 20.314.125 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	20.300.000 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	779.100 EUR
mit einem Saldo von	19.520.900 EUR

mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	19.062 EUR
---	------------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2026 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 20.300.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.332.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe | |
| (Grundsteuer A) auf | 490 v. H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 490 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 450 v. H. |

Die Steuersätze sind von der Stadtverordnetenversammlung durch einen gesonderten Nachtrag zur Hebesatzsatzung nach § 25 Abs. 2 Grundsteuergesetz bzw. § 16 Abs. 2 Gewerbesteuergesetz am 01.06.2026 durch Beschluss festgesetzt.

§ 6

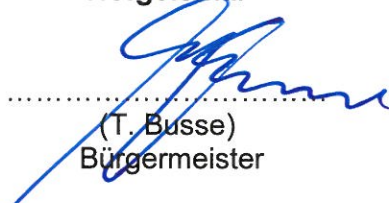
Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans am 01.06.2026 beschlossene Stellenplan.

Hofgeismar, den 02.06.2026

Der Magistrat der Stadt
Hofgeismar


.....
(T. Busse)
Bürgermeister



GENEHMIGUNG

I.

Die Haushaltssatzung der Stadt Hofgeismar für das Haushaltsjahr 2026 bedarf der nachstehenden Genehmigungen der Aufsichtsbehörde.

Hiermit genehmige ich gemäß § 97a Hessische Gemeindeordnung (HGO)

1. in Verbindung mit § 102 Abs. 4 HGO den festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen (§ 3 der Haushaltssatzung) in Höhe von

2.332.000 €

(in Worten: - zwei Millionen dreihundertzweiunddreißigtausend -).

2. in Verbindung mit § 103 Abs. 2 HGO den festgesetzten Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 2 der Haushaltssatzung) in Höhe von

20.300.000 €

(in Worten: - zwanzig Millionen dreihunderttausend -).

3. in Verbindung mit § 105 Abs. 2 HGO den festgesetzten Höchstbetrag der Liquiditätskredite (§ 4 der Haushaltssatzung) in Höhe von

2.000.000 €

(in Worten: - zwei Millionen -).

II.

Der Feststellungsvermerk zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Hofgeismar für das Wirtschaftsjahr 2026 bedarf ebenfalls der nachstehenden Genehmigungen der Aufsichtsbehörde.

Hiermit genehmige ich gemäß § 115 Abs. 3 Hessische Gemeindeordnung (HGO)

1. in Verbindung mit § 102 Abs. 4 HGO den festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen (§ 3 des Feststellungsvermerkes) in Höhe von

7.390.000 €

(in Worten: - sieben Millionen dreihundertneunzigtausend -).

2. in Verbindung mit § 103 Abs. 2 HGO den festgesetzten Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 2 des Feststellungsvermerkes) in Höhe von

4.570.000 €

(in Worten: - vier Millionen fünfhundertsiebzigttausend -).

3. in Verbindung mit § 105 Abs. 2 HGO den festgesetzten Höchstbetrag der Liquiditätskredite (§ 4 des Feststellungsvermerkes) in Höhe von

1.000.000 €

(in Worten: - eine Million -).

Kassel, 31.07.2026

Der Landrat des Landkreises Kassel


Andreas Siebert



Vorbemerkungen

Der Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre sowie einen Ausblick auf zukünftige Veränderungen geben. Er ist dem doppelten Haushaltsplan gemäß § 1 Abs. 5 Ziffer 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) als Anlage beizufügen.

Neben den Planwerten für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 enthält der Vorbericht auch Informationen zum geprüften Jahresergebnis für das Abschlussjahr 2024 auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses vom 23. Juni 2025. Die Revision des Landkreises Kassel hat die Fa. weisbach.finance mit der Prüfung beauftragt. Der Prüfauftrag des Jahresabschlusses 2024 wurde mit Bericht vom 28. August 2025 beendet. Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes und der Entlastungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung stehen noch aus. Die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung für das Jahr 2024 sind diesem Haushaltsplan als Anlage beigelegt.

Der Landkreis Kassel hat noch keinen Haushalt für das Jahr 2026 beschlossen. Somit wurde bei der Veranschlagung für den Haushalt 2026 bei der Kreismulage ein Hebesatz 36,20 % (Vorjahr 36,20 %) und bei der Schulmulage ein Hebesatz von 21,80 % (Vorjahr 21,80 %) angesetzt.

Eine Übersicht (Muster 6 zu § 1 Abs. 5 Nr. 7 GemHVO) über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 Hess. Gemeindeordnung (HGO) zur Verfügung gestellten Mitteln entfällt. Gemäß § 4 Abs. 1 der Entschädigungssatzung der Stadt Hofgeismar erhalten ehrenamtlich Tätige – mit Ausnahme der Mitglieder der Ortsbeiräte – für die Teilnahme an Fraktionssitzungen Ersatz des Verdienstauffalls und der Fahrtkosten gemäß §§ 1 und 2 der Entschädigungssatzung. Den Fraktionen werden keine zusätzlichen sächlichen sowie personellen Aufwendungen gewährt. Die Fraktionen können jedoch die Räumlichkeiten der Stadt für ihre Sitzungen nutzen.

Neue Anforderungen des Gesetzgebers an die Haushaltswirtschaft

Die Anforderungen des Gesetzgebers, die die hessischen Kommunen im Rahmen der Aufstellung ihrer Haushalte zu erfüllen haben, wurden in den zurückliegenden Jahren Zug um Zug verändert. Übergeordnetes Ziel ist es, die dauerhafte Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten zukünftig zu vermeiden.

Durch die Einführung des neuen Haushalts- und Rechnungswesens ab 2020 wurde auch die Verbindung zwischen Haushaltssatzung und der Vorlage des aufgestellten Jahresabschlusses (vgl. Ziffer 5 der Hinweise zu § 112 HGO) neu überarbeitet.

Gemäß § 97 Abs. 4 HGO soll die Haushaltssatzung spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden.

Zur Vorlage der Haushaltssatzung gibt es folgende Varianten:

- Wird die Haushaltssatzung vor dem 30.11. des Vorjahres (Soll-Vorgabe § 97 Abs. 4 HGO) vorgelegt, reicht die Vorlage des aufgestellten Jahresabschlusses des Vorjahres (z. B. 2023 für 2025).
- Wird die Haushaltssatzung nach dem 30.11. des Vorjahres (entgegen der Soll-Vorgabe nach § 97 Abs. 4 HGO) vorgelegt, aber vor Ablauf der Aufstellungsfrist (30.04.) für den Jahresabschluss des Vorjahres (§ 112 Abs. 9 HGO), reicht ebenfalls die Vorlage des aufgestellten Jahresabschlusses des Vorjahres (z. B. 2023 für 2025).
- Wird die Haushaltssatzung nach dem 30.11. des Vorjahres (entgegen der Soll-Vorgabe nach § 97 Abs. 4 HGO) vorgelegt, aber nach Ablauf der Aufstellungsfrist (30.04.) für den Jahresabschluss des Vorjahres (§ 112 Abs. 9 HGO) ist zwingend die Vorlage des aufgestellten Jahresabschlusses des Vorjahres (z. B. 2024 für 2025) notwendig.

Ferner wurden durch die 2. Änderungsverordnung vom 30. Juli 2021 zur Änderung der GemHVO Hessen neue Anforderungen an den Vorbericht (§ 6 GemHVO i. V. m. Ziffer 1 der Hinweise zu § 6 GemHVO) bekannt gegeben.

Der Vorbericht enthält einen Ausblick insbesondere auf die wesentliche Veränderung der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Im Vorbericht ist darzustellen:

- **Darlegung** in welcher Höhe die Gemeinde im Haushalts**vorjahr** Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite) in Anspruch nimmt,
- **Aussage**, ob bis zum Jahresende nicht zurückgeführte Liquiditätskredite zurückgeführt werden **sollen**,
- **Anzeige**, ob und inwieweit die **Verpflichtung** zum **Aufbau** der Liquiditätsreserve (§ 106 Abs. 1 S. 2 HGO) erfüllt werden kann,
- **Ausführung** in welchem Umfang flüssige Mittel für Auszahlungen aus der notwendigen **Inanspruchnahme** von Rückstellungen (Basis Rückstellungsübersicht Vorvorjahr) eingesetzt werden sollen,
- **Aussage**, ob und inwieweit im Haushaltsjahr, insbesondere im Zusammenhang mit Förderprogrammen, Investitionskredite zur Finanzierung von Auszahlungen nach § 3 Abs. 1 Nr. 10 bis 17 GemHVO eingesetzt werden sollen.

Im Vorbericht soll außerdem dargestellt werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden.

Weitere Punkte der 2. Änderungsverordnung sind u. a.:

- Rückgriff auf die aus Überschüssen aus dem außerordentlichen Ergebnis gebildete Rücklage zum Haushaltsausgleich,
- Neuregelung zur Ergebnisverwendung,
- Abschaffung der indirekten Finanzrechnung (§ 3 GemHVO und § 47 GemHVO),
- Darstellung von Leistungszielen und Kennzahlen in den Teilhaushalten zur Messung der Zielerreichung. Jedoch nur in den nach den örtlichen Steuerungsbedürfnissen wesentlichen Produkten,
- Anpassung der Muster zur GemHVO.

Die Neuregelungen sind bei der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 angewandt worden.

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Hofgeismar für das Haushaltsjahr 2026

A . Haushaltsjahr 2024

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 wurde am 29.04.2024 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Eine Nachtragshaushaltssatzung 2024 wurde nicht beschlossen.

	Haushaltsplan einschl. Nachtrag EURO	Ergebnis des Jahresabschlusses (geprüft, noch keine Entlastung)	Differenz EURO
<u>Ergebnishaushalt</u>			
Ordentliche Erträge	40.257.757,00	42.969.051,76	2.711.294,76
Ordentliche Aufwendungen	42.387.783,00	42.950.002,06	562.219,06
Ordentliches Jahresergebnis	-2.130.026,00	19.049,70	2.149.075,70
Außerordentliche Erträge	0,00	38.355,88	38.355,88
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	26.905,86	26.905,86
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	11.450,02	11.450,02
<u>Finanzhaushalt aus Verwaltungstätigkeit</u>			
Einzahlungen	38.020.764,00	39.971.813,50	1.951.049,50
Auszahlungen	39.152.466,00	39.162.644,34	10.178,34
Zahlungsmittelbedarf	-1.131.702,00	809.169,16	1.940.870,94
<u>Finanzhaushalt aus Investitionstätigkeit</u>			
Einzahlungen	6.495.032,00	7.212.637,82	717.605,18
Auszahlungen	15.843.300,00	14.289.755,25	-1.751.887,75
Finanzmittelbedarf	-9.348.268,00	-7.077.117,43	-2.469.492,57
<u>Finanzhaushalt aus Finanzierungstätigkeit</u>			
Einzahlungen	9.500.000,00	4.000.000,00	-5.500.000,00
Auszahlungen	229.100,00	229.094,76	-5,24
Finanzmittelüberschuss	9.270.900,00	3.770.905,24	-5.499.994,76
Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres	1.209.070,00	2.497.043,03	1.287.973,03

Der Schuldenstand (ohne Eigenbetrieb Wasserwerk) erhöhte sich von Ende 2023 zum Ende 2024 von 3.184.333,82 € auf 6.955.239,06 €. Es handelt sich im Jahr 2024 um die planmäßige Tilgung von Darlehen in Höhe von 229.094,76 € sowie um die Aufnahme eines Darlehens aus dem Hessischen Investitionsfonds Abteilung C in Höhe von 4.000.000,00 € für die Finanzierung von investiven Maßnahmen. In dem Schuldenstand zum Ende 2024 sind 1.019.759,04 € Tilgungszuschüsse vom Land Hessen (Sonderinvestitionsprogramm / Konjunkturprogramm sowie Förderprogramm „KIP“) enthalten. Somit besteht für die Stadt eine Zahllast zur Tilgung der vorhandenen Darlehen in Höhe von 5.935.480,02 €.

B. Haushaltsjahr 2025

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 wurde am 30.06.2025 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Der Haushaltsplan der Stadt Hofgeismar für das Haushaltsjahr 2025 schloss

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	45.626.049 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	46.263.091 EUR
mit einem Saldo von	- 637.042 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR

mit einem Fehlbedarf von	- 637.042 EUR
--------------------------	---------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	705.100 EUR
---	-------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.304.250 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	11.115.700 EUR
mit einem Saldo von	- 7.811.450 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	7.860.000 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	429.100 EUR
mit einem Saldo von	7.430.900 EUR

mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	324.550 EUR
---	-------------

ab.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2025 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wurde auf 7.860.000 EUR festgesetzt.

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2025 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde auf 1.050.000 EUR festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2025 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden müssen, wurde auf 2.000.000 EUR festgesetzt.

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern wurden von der Stadtverordnetenversammlung durch einen gesonderten Nachtrag zur Hebesatzsatzung am 30.06.2025 durch Beschluss neu festgesetzt. Sie betrugen für die Grundsteuer A 263,27 v. H., für die Grundsteuer B 320 v. H. sowie für die Gewerbesteuer 400 v. H.

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

Es galt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans am 30.06.2025 beschlossene Stellenplan.

1. Nachtragshaushalt

Ein Nachtragshaushalt war für das Haushaltsjahr 2025 nicht erforderlich.

C. Haushaltsjahr 2026

Ausblick auf das Haushaltsjahr 2026

Die Ansätze des Ergebnis- und Finanzhaushaltes basieren im Wesentlichen auf Berechnungen bzw. Einschätzungen der Verwaltung unter Einbeziehung der Empfehlungen des Finanzplanungserlasses des Landes Hessen. Einnahmepositionen des Ergebnishaushaltes wurden unter Anwendung des „Vorsichtsprinzip“ und Berücksichtigung der doppischen Buchführung gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung geplant.

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt weist im ordentlichen Ergebnis einen Fehlbedarf in Höhe von 439.008 Euro aus. Ein außerordentliches Ergebnis liegt nicht vor, so dass auch das geplante Jahresergebnis einen Fehlbedarf in Höhe von 439.008 Euro ausweist.

Der Fehlbedarf in Höhe von 439.008 Euro resultiert aus ordentlichen Erträgen in Höhe von 47.649.362 Euro abzüglich der Aufwendungen mit einem Gesamtbetrag von 48.088.370 Euro.

Gemäß § 92 Abs. 5 Ziffer 1 HGO ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung der Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen ist oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden kann. Der veranschlagte Fehlbedarf im Ergebnishaushalt wird daher bei der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2026 aus den Mitteln der aus Überschüssen des ordentlichen bzw. außerordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklagen entnommen.

Die Personalaufwendungen belaufen sich auf 13.652.350 Euro (Vorjahr: 13.090.600 Euro), was eine geplante Erhöhung von ca. 3,5 % entspricht. Weitere Mehrkosten entstehen durch tarifliche Stufensteigerungen sowie Höhergruppierungen/Beförderungen.

Der Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD) hat eine Laufzeit vom 01.01.2025 bis 31.03.2027 (27 Monate) mit folgenden Eckdaten:

- Entgelterhöhung von 2,8 Prozent ab 01.05.2026
- Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld) 85% für alle Entgeltgruppen ab 2026
- Umwandlung von Teilen der Jahressonderzahlung in bis zu 3 freie Tage
- Freiwillige Erhöhung der Wochenarbeitszeit auf bis zu 42 Stunden ab 2026
- Erhöhung monatliches Entgelt um 75 € für Auszubildende, Studierende und Praktikanten ab 01.05.2025

Die Stellen im Stellenplan haben sich in 2026 um 4 Stellen reduziert, von 187,69 Stellen in 2025 auf 183,69 Stellen in 2026.

Der Landkreis Kassel hat noch keinen Haushalt für das Jahr 2026 beschlossen. Somit wurde bei der Veranschlagung für den Haushalt 2026 bei der Kreisumlage ein Hebesatz von 36,20 % (Vorjahr 36,20 %) und bei der Schulumlage ein Hebesatz von 21,80 % (Vorjahr 21,80 %) angesetzt. Für die Kreisumlage werden somit 11.126.942 Euro (Vorjahr: 10.551.000 Euro) und

für die Schulumlage 6.700.755 Euro (Vorjahr: 6.353.900 Euro) im Haushalt 2026 eingestellt, so dass sich Mehraufwendungen in Höhe von 923.672 Euro gegenüber dem Vorjahr ergeben.

Die Schlüsselzuweisungen reduzieren sich gemäß den Planungsdaten des Hessischen Ministeriums der Finanzen auf einen Betrag von 12.448.225 Euro (Vorjahr: 12.957.300 Euro).

Die Ausgleichsleistungen für Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs für das Jahr 2026 ergibt sich nach § 70 Abs. 6 Hess. Finanzausgleichsgesetz. Im Haushalt 2026 sind dafür Erträge in Höhe von 546.066 Euro (Vorjahr: 527.600 Euro) vorgesehen.

Gemäß Finanzplanungserlass bleiben in den nächsten Jahren die Vervielfältiger für die Gewerbesteuerumlage konstant. Für die Jahre 2026 – 2029 bleibt er für die Gewerbesteuerumlage bei 35 %. Der Vervielfältiger für die Heimatumlage soll in den Jahren 2026 – 2029 weiterhin 21,75 % betragen. Das Aufkommen der Heimatumlage soll über Förderprogramme im vollen Umfang den hessischen Kommunen zu Gute kommen.

Folgende Orientierungsdaten wurden gemäß Finanzplanungserlass vom 30. September 2025 für die Finanzplanung der Jahre 2026 bis 2029 in Prozent zugrunde gelegt:

Bezeichnung	2026	2027	2028	2029
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+ 3	+ 5	+ 5	+ 5
Kompensationsmittel Familienleistungsausgleich	+ 3,5	+ 3	+ 3,5	+ 3
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+ 18	+ 23	+ 10,5	-12,5
Gewerbesteuer	+ 3,5	+ 0,5	+ 2	+ 5,5
Schlüsselzuweisungen	+ 5,5	+ 2	+ 0,5	+ 5,5

Die prognostizierte Entwicklung der Zuwachsraten beim kommunalen Finanzausgleichsvolumen für die Jahre 2026 bis 2029 basieren im Wesentlichen auf den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai 2025. Die Ausgleichsleistungen für Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs für die Jahre ab 2025 verändern sich entsprechend der Veränderungsrate des bundesweiten Aufkommens der Steuer vom Umsatz. Der Kommunale Finanzausgleich ist in den vergangenen Jahren umfassend evaluiert worden. Vor dem Hintergrund der anhaltend hohen geopolitischen Spannungen, Handelsstreitigkeiten zwischen den USA und Europa und den daraus resultierenden gesamtwirtschaftlichen Risiken wird auch in den Jahren 2026 und 2027 am Festbetragsmodell festgehalten, um ein hohes Maß an Stabilität und Planungssicherheit für die hessischen Kommunen zu gewährleisten.

Finanzhaushalt

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit betragen 30.634.750 Euro, die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgung) betragen 779.100 Euro, zusammen 31.413.850 Euro. Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt 10.320.625 Euro und aus Finanzierungstätigkeit 20.300.000 Euro, zusammen 30.620.625 Euro.

Um die geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2026 zu finanzieren, wurde die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 20.300.000 Euro veranschlagt, so dass insgesamt folgende Kreditermächtigungen gegeben sind:

Haushaltsjahr	Darlehensermächtigung
2025	7.000.000 €
2026	20.300.000 €
Gesamt	27.300.000 €

Eine Übersicht über die Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ist vor dem Finanzhaushalt zu finden.

Allgemeines

Nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 Hess. Gemeindeordnung (HGO) muss der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, um daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten leisten zu können. Diese Verpflichtung gilt auch für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung. Für die Tilgung von Krediten ist im Haushalt 2026 ein Betrag in Höhe von 779.100 € vorgesehen.

Folgende Hebesatzanpassungen wurden im Haushalt 2026 berücksichtigt:

Art	Hebesatz (bisher)	Hebesatz (neu)	Änderung
Grundsteuer A	263,27 %	490 %	81.800,00 €
Grundsteuer B	320 %	490 %	1.097.000,00 €
Gewerbesteuer	400 %	450 %	682.600,00 €

Eine Anpassung der Hebesätze um je 10 % führt zu folgenden Mehr-/Mindererträgen:

Art	Anpassung	Änderung
Grundsteuer A	10 %	3.604,00 €
Grundsteuer B	10 %	64.554,00 €
Gewerbesteuer	10 %	136.533,00 €

Durch die vorgeschlagenen Hebesatzanpassungen weist der Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltung einen Überschuss in Höhe von 812.287 € aus, so dass die gesetzliche Verpflichtung erfüllt wird.

Aufgrund der steigenden Zins-/ und Tilgungsbelastungen in den nächsten Jahren wurden nach der derzeitigen Zahlengrundlage für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung folgende Hebesatzanpassungen berücksichtigt:

Jahr	Einnahmeart	Hebesatz	Hebesatz (neu)
2027	Grundsteuer A	490 %	570 %
	Grundsteuer B	490 %	570 %
	Gewerbsteuer	450 %	450 %
2028	Grundsteuer A	570 %	605 %
	Grundsteuer B	570 %	605 %
	Gewerbsteuer	450 %	490 %
2029	Grundsteuer A	605 %	665 %
	Grundsteuer B	605 %	665 %
	Gewerbsteuer	490 %	490 %

Die tatsächlichen Anpassungen der Hebesätze erfolgen im Rahmen der jeweiligen Haushaltsberatungen für die einzelnen Jahre.

Im Finanzhaushalt 2026 sind für das Projekt „Umbau Stadthalle“ Einzahlungen in Höhe von 8.100.000 € (Gesamtförderung: 9.500.000 €) und Auszahlungen in Höhe von 19.500.000 € (Gesamtkosten: 22.500.000 €). Im Finanzhaushalt 2026 ist somit ein Kreditbedarf in Höhe von 11.400.000 € (Gesamtkreditbedarf: 13.000.000 €) für das Projekt „Umbau Stadthalle“ enthalten. Bei einer Darlehenslaufzeit von 20 Jahren fallen für den Gesamtkreditbedarf im ersten Jahr Zins-/Tilgungsleistungen in Höhe von rd. 1.100.000 €, die voraussichtlich nur über Hebesatzanpassungen beglichen werden können und beispielhaft zu folgenden Anpassungen führen könnten:

Art	Anpassung	Mehrertrag
Grundsteuer A	100 %	35.790,00 €
Grundsteuer B	100 %	654.540,00 €
Gewerbsteuer	30 %	392.478,00 €

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.03.2023 wurde der Magistrat beauftragt, im Projekt „Umbau Stadthalle“ die vom für die Projektplanung beauftragten Planungsbüro Reichel aus Kassel im Vorentwurf dargestellte und für technisch und städtebaulich grundsätzlich machbar geprüfte Planung weiter zu verfolgen. Die für die weitere Konkretisierung des Planungsstandes erforderlichen Fachplanungsleistungen sollten entsprechend geltendem Vergaberecht ausgeschrieben und stufenweise nach dem tatsächlichen Bedarf zur Erreichung eines Entwurfes, zur genaueren Kostenschätzung und weiterer Prüfungen von Fördermöglichkeiten im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel beauftragt werden, um im Anschluss eine Entscheidung über die mögliche Umsetzung der Maßnahme beraten und treffen zu können.

Aufgrund des Stadtverordnetenbeschlusses wurden die Ansätze für das Projekt „Umbau Stadthalle“ im Haushaltsentwurf 2026 nicht gestrichen, sondern die Entscheidung hinsichtlich Umsetzung soll im Rahmen der Haushaltsberatungen in der Stadtverordnetenversammlung getroffen werden.

Der Magistrat spricht sich jedoch mehrheitlich gegen die Umsetzung des Projektes „Umbau Stadthalle“ aufgrund des weiterhin hohen fremdfinanzierten Eigenanteils aus, da die aus der Darlehensaufnahme resultierenden Zins- und Tilgungsleistungen zukünftige Haushalte erheblich belasten und voraussichtlich zu weiteren Hebesatzanpassungen führen werden.

Bei einer Einstellung des Projektes „Umbau Stadthalle“ muss jedoch beachtet werden, dass bereits gezahlte Fördermittel zurückgezahlt und erteilte Aufträge abgerechnet werden müssen, so dass ein „Teildarlehensbedarf“ in dieser Höhe bestehen bleiben wird.

Gemäß Finanzplanungserlass vom 30.09.2025 sollen folgende Maßnahmen die Genehmigungsfähigkeit erleichtern:

- Die bis zum 31.12.2024 aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses erwirtschafteten Mittel können weiterhin neben den ordentlichen Rücklagen zum Haushaltsausgleich herangezogen werden.
- Die frei verfügbare Liquidität kann weiterhin herangezogen werden, um die Genehmigungsfähigkeit eines unausgeglichene Finanzhaushaltes herbeizuführen, ohne dass es hierzu eines vorherigen Einvernehmens mit der nächsthöheren Aufsichtsbehörde bedarf.
Hinweis: Bei der Stadt gibt es keine frei verfügbare Liquidität, da diese zur Finanzierung der bereits erteilten Aufträge verwendet werden muss.
- Die Beibehaltung der Möglichkeit pauschaler Kürzungen bei Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 2 % schafft mehr Flexibilität und Spielräume für Anpassungen im Haushaltsvollzug.
Hinweis: Da die einzelnen Fachbereiche ihre jeweiligen Mittelanmeldungen im Rahmen der verwaltungsinternen Abstimmungsrunden überprüft und sofern möglich, bereits angepasst haben, wurden im Haushalt 2026 keine pauschalen Kürzungen vorgenommen.
- Liquiditätspuffer, die nicht gebildet werden, werden nicht beanstandet.
- Grundsätzlich sollen bereits bestehende freiwillige Leistungen in Bezug auf die Sport-/Vereinsförderung sowie allgemein das Ehrenamt und Schwimmangebote auch bei defizitären Haushalten nicht beanstandet bzw. mit Auflagen verbunden werden. Steigerungen bei freiwilligen Leistungen, die sich nicht durch zusätzlichen Personal- und/oder Tarifsteigerungen, bleiben bei der Ermittlung des Defizits außen vor und sind durch die Kommune entsprechend darzulegen.

Sofern der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit zwar nicht so hoch ist, um daraus die ordentliche Tilgung von Krediten begleichen zu können, jedoch ausreichend ungebundene Liquidität für die Tilgungsleistungen zur Verfügung steht, bedarf es darüber hinaus nach dem Finanzplanungserlasses für das Haushaltsjahr 2026 kein Haushaltssicherungskonzept.

Aus den Vorjahren bestehen Haushaltsausgabereste im Finanzhaushalt in Höhe von 17.617.311,13 € und im Ergebnishaushalt in Höhe von 1.158.571,80 €. Der vorhandene Liquiditätsbestand reicht leider nicht aus, um alle Haushaltsausgabereste zu finanzieren, so dass zur Gegenfinanzierung weitere Kreditaufnahmen erforderlich sind.

Im Haushaltsvorjahr (2025) wurden keine Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite) in Anspruch genommen. Somit entfällt auch die Aussage über eine mögliche Rückführung von Liquiditätskrediten zum Jahresende gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO.

Gemäß § 106 Abs. 1 HGO hat die Stadt ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen.

Berechnung Liquiditätspuffer:

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Haushaltsjahr	Betrag in €
2023 (Ist)	35.477.267,94 €
2024 (Ist)	39.162.644,34 €
2025 (fortgeschriebener Planansatz)	42.588.720,00 €
Zwischensumme 2023 - 2025	117.228.632,28 €
Durchschnittswert der Jahre 2023 - 2025	39.076.210,76 €
2 % des Durchschnittswerts = Mindestgröße	781.524,22 €
Liquidität zum 31.12.2024	11.131.345,85 €
abzgl. gebundene Liquidität (vergebene übertragene Haushaltsermächtigungen)	-10.443.760,84 €
verbleibende Liquidität	687.585,01 €

Im Zuge des Hessenkassen-Gesetzes wurde die Verpflichtung eingeführt einen Liquiditätspuffer gemäß § 106 Abs. 1 HGO zu bilden. Ziel ist die Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit und die Vermeidung von Liquiditätskrediten. Im Hinblick auf problematische Haushaltsentwicklungen erfolgt weiterhin keine aufsichtliche Beanstandung, wenn infolge der prognostizierten Entwicklung im Finanzhaushalt Kommunen den Puffer nicht bilden bzw. bis zum Jahresende nicht mehr vollständig vorhalten können. Der Liquiditätspuffer gemäß § 106 Abs. HGO ist als ungebundene Liquidität anzusehen.

Für die Inanspruchnahme von Rückstellungen aus 2025 ist es nicht notwendig, flüssige Mittel einzusetzen.

Ebenfalls werden für die Finanzierung von Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit gem. § 3 Abs. 1 Nr. 10 – 17 GemHVO (Personalauszahlungen, Versorgungsauszahlungen, Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, Auszahlungen für Transferleistungen, Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen, Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen, Zinsen und ähnliche Auszahlungen, sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben) keine Investitionskredite eingesetzt.

Ursachen für den Fehlbetrag im Ergebnishaushalt

Der Fehlbetrag im Finanzhaushalt aus dem Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit resultiert teilweise aus der grundsätzlichen schlechten finanziellen Ausstattung der kommunalen Familie. Die Schlüsselzuweisungen sind gegenüber der Kreis- und Schulumlage geringer angestiegen. Darüber hinaus steigt der jährliche Zuschussbedarf im Produktbereich „Kindergärten“. Die Landeszuweisungen pro Kindergartenkind steigen für diesen Produktbereich jedoch leider nicht, so dass folgende Entwicklungen für den Zeitraum 2021 – 2026 gegeben sind:

Schlüsselzuweisungen:	+ 2.637.465 €
Zuwendungen Land Kindergarten:	+ 171.615 €
Zuschussbedarf Kindergarten:	+ 3.444.739 €
Kreisumlage:	+ 3.927.975 €
Schulumlage:	+ 1.742.526 €

Für den Produktbereich „Kindergarten“ erfolgte bei der Betrachtung keine Differenzierung nach der Anzahl der Kinder bzw. die Eröffnung der zusätzlichen Kindertagesstätte „Am Reithagen“.

Zielvereinbarungen zum Haushaltsplan 2026

1. Stellenplan und Personalstruktur

Ziel: Sicherstellung einer effizienten Aufgabenwahrnehmung bei gleichzeitiger Reduzierung der Personalaufwendungen

Reduzierung des Gesamtstellenumfangs im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2028 um mindestens **4,0 Vollzeitäquivalente (VZÄ)** im Vergleich zum Haushaltsjahr 2026.

Die Reduzierung erfolgt primär durch das Nutzen der natürlichen Fluktuation, die Nichtbesetzung von altersbedingt freiwerdenden Stellen sowie die Aufgabenkritik in den Fachbereichen – ausgenommen der kritischen Infrastruktur und der Kindertagesstätten.

Für das Haushaltsjahr 2027 sind Einsparungen bei den Personalaufwendungen in Höhe von rund 150.000 Euro möglich. Ab dem Haushaltsjahr 2028 erhöht sich die Reduzierung der Personalaufwendungen auf 250.000 Euro. Tarifliche Erhöhungen sind dabei nicht berücksichtigt.

2. Digitalisierung der Verwaltung

Ziel: Die Stadt Hofgeismar begegnet den gesellschaftlichen Herausforderungen des digitalen Wandels durch eine proaktive Gestaltung der Verwaltungsabläufe. Ziel ist es, die Effizienz der Dienstleistungen zu steigern, bürokratische Aufwände für Bürger und Verwaltung zu senken und langfristig zur Haushaltskonsolidierung beizutragen. Weiterhin soll die Aussagekraft von

Haushaltsplanung und Jahresergebnissen für die Aufgabenbereiche deutlich verbessert werden, um die Beurteilung, was durch öffentliche Abgaben finanziert werden soll, zu erleichtern.

Maßnahmen: Die Erarbeitung eines Digitalisierungskonzeptes wird im Kalenderjahr 2026 abgeschlossen sein. Die daraus resultierenden sowie die bereits laufenden Digitalisierungsprojekte – wie etwa der digitale Rechnungsworkflow (RWF) bis Ende 2026 – müssen durch gesteigerte Effizienz den Personalbedarf perspektivisch weiter senken.

Der RWF steht in Verbindung mit der Einführung einer komplett neuen, zeitgemäßen Finanzwesensoftware. Mit Einführung dieser wird auch die Kostenleistungsrechnung wesentlich effizienter und klarer strukturiert. In Folge können Kostenstellen- und -trägerwerte klar und als permanenter Vorgang im Rahmen der Planung und Rechnung ermittelt und daran neuer finanzielle Ziele gesetzt und verfolgt werden. Insbesondere im Bereich der freiwilligen Leistungen, welche die einzige reelle Chance zur Ergebnisverbesserung darstellen, kann dann über die reine Veranschlagung und Jahresrechnung auf die einzelnen Bereiche geurteilt werden. Daraus ergeben sich deutlich bessere Möglichkeiten zur politischen Abwägung über das Verhältnis von Kosten zu Nutzen.

3. Forcierung der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ)

Ziel: Die Stadt Hofgeismar strebt eine qualitative und nachhaltige Ausweitung der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) mit den Nachbarkommunen an. Ziel ist es, den finanziellen Handlungsrahmen langfristig zu sichern und die Effizienz der Verwaltung durch Synergieeffekte und entstehende Redundanzen in Know-How zu steigern.

Dabei steht die Prüfung formeller Kooperationen im Vordergrund – allerdings sollte ebenso die informelle und niederschwellige, sowie bereits bestehende Zusammenarbeit weiter forciert werden.

Das primäre Ziel einer IKZ sollte dabei nicht nur die unmittelbare Einsparung von Haushaltsmitteln sein.

Vielmehr stehen folgende Vorteile im Vordergrund:

- Kompensation des Fachkräftemangels durch gemeinsame Aufgabenwahrnehmung.
- Aktive Inanspruchnahme bestehender Fördermöglichkeiten für IKZ-Projekte.
- Höhere Professionalisierung in spezialisierten Verwaltungsbereichen.
- Optimierte Auslastung von Fuhrpark und Geräten.

IKZ-Datenschutz

Im Zuge der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Datenschutz im Altkreis Hofgeismar erfolgte im Kalenderjahr 2024 die Mandatierung eines externen Datenschutzbeauftragten durch die Stadt Hofgeismar. Entsprechend den Absprachen der Bürgermeister-Altkreisrunde ist der finale Beitritt der weiteren Kommunen bis zum Jahresende vorgesehen, woraus eine sukzessive Kostenreduktion für die Stadt Hofgeismar ab dem Haushaltsjahr 2027 resultiert.

IKZ-Feuerwehr

Bis zum 31.12.2026 ist die verbindliche Grundlage für die Gründung der „IKZ-Feuerwehr“ zwischen den Kommunen Trendelburg, Bad Karlshafen und Liebenau zu schaffen. Ziel ist es, durch schriftliche Beitrittsabsichtserklärungen mit formellen Beschlüssen den Übergang von der Planungsphase in die Realisierungsphase zu vollziehen.

IKZ-Unterbringung Fundtiere

Bis zum 31.12.2026 ist eine rechtsverbindliche und wirtschaftliche Lösung für die gemeinschaftliche Unterbringung von Fundtieren der Altkreis-Kommunen zu etablieren.

4. weitere Zielvereinbarungen

- Umstellung der Zeiterfassung für die Erzieherinnen und Erzieher auf die 100% digitale Lösung
Zielzeitpunkt: 31.07.2027 – Ende des Kindergartenjahres 2026/2027
- Anzahl der geringfügig Beschäftigten/Minijobber deutlich reduzieren.
Zielzeitpunkt: 31.12.2029
- Kosten der städt. Museen um 30% reduzieren
Zielzeitpunkt: 31.12.2028
- Kosten des „Bad am Park“ um 5% reduzieren.
Zielzeitpunkt: 31.12.2028
- Die Sportförderrichtlinien der Stadt Hofgeismar überarbeiten mit dem Ziel eine jährlich Höchstfördersumme einzuführen und den Verteilungsschlüssel neu aufzustellen.
Zielzeitpunkt: 31.12.2026

Nachweis der Folgekosten gemäß § 12 Abs. 2 GemHVO

Um eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung gem. § 92 Abs. 2 der Hess. Gemeindeordnung zu gewährleisten, hat die Gemeinde gem. § 12 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung für die Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung neben den Anschaffungs- und Herstellungskosten auch die Folgekosten nachzuweisen.

Nachstehend sind die Investitionen die im Haushalt 2026 veranschlagt sind und wesentliche Folgekosten haben werden aufgelistet.

Maßnahme	Gesamtkosten	Folgekosten p. a.
Verwaltung - EDV - Lizenzen, Finanzwesen-Software, Loga, Rechnungsworkflow, Laptops, Tablets, Handys, Server, Büromöbel, etc.	121.000 €	43.100 €
Rathaus - Sanierung Fassade "Giebelhaus 1"	125.000 €	4.800 €
Bauhof - Fuhrpark - Gabelstapler, Großflächenmäher, Fort Transit, Rasenmäher, etc.	174.000 €	20.400 €
Bauhof - Photovoltaik	35.000 €	3.500 €
Bauhof - Ausstattungsgegenstände, Hardware, etc.	50.000 €	6.700 €
Feuerwehren - Fuhrpark, Ausstattungsgegenstände, Geschäftsausstattung, Photovoltaik	265.350 €	21.200 €
Heimatspflege - Bau- und Planungskosten Dorfscheune Hümme	120.000 €	7.200 €
Kindergärten - Spielgeräte, Büroausstattung, etc.	115.250 €	14.100 €
Kindergarten Hohes Feld - Erweiterung und Photovoltaik	1.230.000 €	52.300 €
Spielplätze - Neuerrichtung Mehrgenerationen-Spielplatz Hombressen	50.000 €	6.100 €
Bad am Park - Sanierung Außengebäude	25.000 €	1.800 €
Waldschwimmbad Kelze - Sanierung Gebäude und Zaun	35.000 €	2.500 €
Sportstätten und Sportanlagen - Photovoltaik Angerstadion und Sportplatz Hümme	87.000 €	6.300 €
Bau- und Grundstücksordnung - Ordnungsmaßnahmen	50.000 €	2.400 €
Kläranlage Hofgeismar - Erneuerung Schlammmentwässerung, Ausstattungsgegenstände, Ersatzfahrzeug, EDV, etc.	721.000 €	54.800 €
Stadtentwässerung - Sudheimer Feld, Waldstraße, Friedrichsdorf, Auf dem Rennebaum, Ober- und Unterdorf, Apothekenstraße, Königsberger Straße	3.275.000 €	150.800 €
Stadtentwässerung - Kläranlage Hümme	120.000 €	5.700 €
Straßenbau Gewerbegebiet Jahnsportplatz, Sudheimer Feld, Am Hohlen Weg, Bahnhofstraße, Westheimer Straße, Waldstraße, Niedermeiser Landstraße, Schöneberger Straße, Ober- und Unterdorf, Bessemer Straße, Nordgeismarer Weg, Apothekenstraße, Max-Eyth-Straße, Neue Straße, Königsberger Straße	6.250.000 €	264.700 €
Straßenbeleuchtung - Umrüstung auf LED	50.000 €	4.500 €
Öffentliches Grün und Wasserläufe - Betriebsgebäude HRB Hombressen, Fischaufstiegsanlage Kabemühle, Biotopverbundsystem Esseauen, Hochwasserschutz	540.000 €	18.100 €
Stadthalle Hofgeismar - Kosten für Stadthalle und Umfeld AKB	19.500.000 €	569.500 €

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- 1000 EUR -**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2025	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2026	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2026
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten von			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2 Land	1.438	1.300	1.163
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4 Zweckverbänden und dgl.			
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6 Kreditmarkt	5.518	5.226	25.235 (+ 7.000)*
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Son- dervermögen			*= Ermächtigung zur Aufnahme aus 2025
Summe	6.956	6.526	33.398
3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse			
3.1 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0	0	0
3.2 Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditauf- nahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing	0	0	0
4.2 Sonstige			
Summe	0	0	0
<u>Nachrichtlich</u>			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1 Aus Krediten	7.550	7.150	11.320 (+ 3.525)*
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			*= Ermächtigung zur Aufnahme aus 2025
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssi- gen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitglied- schaften in Zweckverbänden			
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen			
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen			

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
- 1000 EUR -**

Art		Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtli- cher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2026	Voraussichtli- cher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2026
1		2025	2026	2026
1		2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen				
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	20.262	20.361	19.922
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	4.322	4.334	4.334
1.3	Sonderrücklagen	0	0	0
1.4	Stiftungskapital	0	0	0
... ..				
Summe der Rücklagen		24.584	24.695	24.256
2. Rückstellungen				
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG v. 12.09.2018 gedeckt)	7.096	7.523	7.407
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern, Beamtinnen und Beamten und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	1.536	1.480	1.521
2.3	Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	143	168	111
2.4	Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	0	0	0
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0
2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem FAG und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0	0	0
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	4	0	0
2.9	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0	0	0
2.10	Sonstige Rückstellungen	300	0	0
... ..				
Summe der Rückstellungen		9.079	9.171	9.039

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungs-er-mächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: ¹⁾	Voraussichtlich fällige Ausgaben ^{2) 3)}				
	- in 1000 EURO -				
	2027	2028	2029	2030	2031
1	2	3	4	5	6
2026	955 *	477 **	---	---	---
2025	900 ***	---	---	---	---
2024	---	---	---	---	---
2023	---	---	---	---	---
2022	---	---	---	---	---
Summe	1.855	477	---	---	---
Nachrichtlich In der Ergebnis- und Finanzplanung vor- gesehene Kreditauf- nahmen	5.840	845	429	0	0

*	515.000 €	12601/08102000 – 07-Feuerw.	Brand- und Katastrophenschutz Fuhrpark Feuerwehren Stadt und Stadtteile (2027)
*	440.000 €	54101/09520000 – 443-Zwiebe	Verkehrsflächen und -anlagen Zwiebelsfelder Weg (2027)
**	477.000 €	12601/08102000 – 07-Feuerw.	Brand- und Katastrophenschutz Fuhrpark Feuerwehren Stadt und Stadtteile (2028)
***	900.000 €	53801/09520000 – 655-Lübeck	Abwasserbeseitigung Talstraße/Lübecker Straße (2025)

2.332.000 €

- ¹⁾ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.
- ²⁾ In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 6 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- ³⁾ Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich die Ergebnis- und Finanzplanung noch nicht erstreckt, sind die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren nach § 1 Abs. 4 Nr. 4 zweiter Halbsatz GemHVO zu übernehmen. Erforderlichenfalls sind weitere Kopfspalten hinzuzufügen.

Deckungsgrundsätze und Übertragbarkeit von Ausgabeansätzen

Deckungsgrundsätze

Gemäß § 18 GemHVO dienen die Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die Einzahlungen des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushalts.

Gemäß § 19 (1) GemHVO sind Erträge, die zu Einzahlungen führen, auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen zu beschränken, wenn sich dies aus der Herkunft oder Natur der Erträge ergibt oder wenn ein sachlicher Zusammenhang dies erfordert und durch die Zweckbindung die Bewirtschaftung der Mittel erleichtert wird.

Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

Gemäß §20 (1) GemHVO sind die Ansätze der in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

Nach § 20 (2) GemHVO können Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen, die in einem Budget veranschlagt sind, mit Ansätzen für zahlungswirksame Aufwendungen eines anderen Budgets für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn ein sachlicher Zusammenhang besteht. Dies gilt auch für zahlungsunwirksame Aufwendungen entsprechend.

Die Absätze 1 und 2 gelten auch für die veranschlagten Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen.

Übertragbarkeit

Die Ansätze für Aufwendungen eines Budgets können nach § 21 (1) für übertragbar erklärt werden, längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres.

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann. § 21 (2) GemHVO.

Verzeichnis der deckungsfähigen Produktsachkonten des Ergebnis- und Finanzhaushaltes

1. GD (Deckungsfähigkeit gem. § 20 Abs. 1 + 2 GemHVO)

Personalkosten [1]

11104.6131 - Aufwandsentschädigung für ehrenamtl. Tätige
bis 61101.6590 übrige sonstige Personalaufwendungen
sowie 11107.6740, Leiharbeitskräfte IT-Abteilung
und 11114.6740 Leiharbeitskräfte Bauhof
und 42401.6740 Leiharbeitskräfte Bad am Park

Aufwendungen für Berufskleidung [2]

11107.6070 Schutzkleidung Rathaus
57301.6070 Schutzkleidung Stadthalle

Fahrtkosten /Reisekosten [4]

11104.6513 Aufwendungen für übernommen Fahrkosten von Beschäftigten
bis 61101.6513
und 11104.6850 Reisekosten
bis 61101.6850

Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung [19]

11104.6880 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung
bis 61101.6880

Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche und sonstigen öffentlichen Bereich [17]

11104.7128 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
35101.7128 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
36201.7128 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
54101.7128 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung

11104.6010 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und
bis 57101.6010 ähnl. Einrichtungen

Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einrichtungen

11104.6810 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und
bis 53801.6810 ähnlicher Einrichtungen

Aufwendungen für Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel

11107.60302000 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel
bis 57301.60302000

Energiekosten [10]

11107.6051 Strom (6051), Gas (6052), Fernwärme (6053), Heizöl (6054), Wasser
(6056), Abwasser (6057), Sonstige Energiekosten (6058)
bis 57301.6058

Zentraler Service einschließlich Organisation [7]

11107.6055	Treibstoffe
11107.6164	Instandhaltung von Kfz
11107.6710	Leasing
11107.6901	Kfz-Versicherungsbeiträge
11107.7030	Kfz-Steuer

Zentraler Service einschließlich Organisation und IT [29]

11107.6061	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen
11107.6063	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen
11107.6161	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)
11107.6163	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen

Reinigungsmittel [11]

11107.6081	Reinigungsmaterial
bis 57301.6089	Übriger sonstiger Materialaufwand

IT (EDV) [22]

11104.6720	Leasing städt. Gremien
11107.6166	Wartungskosten
11107.6720	Lizenzen und Konzessionen
11107.6831	Datenübertragungskosten
11107.7173	sonstige Erstattungen an Zweckverbände
12201.6720	Leasing Ordnungsamt
12204.6720	Leasing Standesamt und EWO

Grundsteuer, Vers., Abgaben [12]

11107.6171	Aufwendungen für Fremdensorgung (6171), Fremdreinigung (6173),
bis 57301.7020	Beiträge für Gebäudebezogene Versicherungen (6900), Grundsteuer (7020)

Telefonkosten und Datenübertragungskosten [15]

11104.6832	Telefonkosten
bis 57301.6832	Telefonkosten
und 12601.6831	Datenübertragungskosten
57301.6831	Datenübertragungskosten

Öffentliche Bekanntmachungen [13]

11107.6840	Amtliche Bekanntmachungen
11107.6861	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit

Gebühren [103]

11107.6730	Zentraler Service einschl. Organisation, IT, Personalentw. und -service
bis 57101.6730	Tourismus und Wirtschaftsförderung

Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen [16]

11107.6910	Zentraler Service einschl. Organisation, IT, Personalentw. und -service
12201.6910	Ordnungsangelegenheiten, Straßenverkehrsbehörde, Hilfspolizei
12204.6910	Bürgerdienste, Personenstand, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
12601.6910	Brand- und Katastrophenschutz
25201.6910	Stadtmuseum
27201.6910	Stadtbücherei

28102.6910	Kultur- und Vereinsförderung (außer Sport), Heimatpflege
35101.6910	Soziale Leistungen
36503.6910	Kindertagesstätten, Zuschüsse freie Träger
57101.6910	Tourismusbüro und Wirtschaftsförderung
61101.6910	Allgemeine Finanzwirtschaft

Beratungsleistungen & Gerichtskosten [28]

11107.6771-6779	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskost.
bis	Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung
61101.6771-6779	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen

Aufwendungen für Porto und Versandkosten [30]

11107.6820	Porto und Versandkosten
bis 57101.6820	

Bauhof und Fuhrpark [71]

11114.6020	Hilfsstoffe
11114.603020	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel
11114.6055	Treibstoffe
11114.6061	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen
11114.6063	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen
11114.6070	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.
11114.6161	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)
11114.6163	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen
11114.6164	Instandhaltung von Kfz
11114.6710	Leasing
11114.6901	Kfz-Versicherungsbeiträge
11114.7030	Kfz-Steuer

Wahlen [26]

12102.6010	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen
12102.6720	Lizenzen und Konzessionen
12102.6820	Porto- und Versandkosten
12102.6869	sonstige Aufwendungen für Repräsentationen
12102.7173	sonstige Erstattungen an Zweckverbände

Straßenverkehrsbehörde, Hilfspolizist [63]

12201.6139	sonstige weitere Fremdleistungen
12201.6820	Porto- und Versandkosten
12201.6990	Bußgelder

Ordnungsangelegenheiten

12201.6993	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen
12201.7172	sonstige Erstattungen an Gemeinden

Ordnungsangelegenheiten und Bürgerdienste (Führungszeugnisse)

12201.7170	sonstige Erstattungen an Bund
12204.7170	sonstige Erstattungen an Bund
12204.6100	Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen

Übergemeindlicher Gefahrgutbezirk [23]

12202.6010	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen
12202.6055	Treibstoffe
12202.6063	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen
12202.6070	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel, u. ä.
12202.6164	Instandhaltung von Kfz
12202.6710	Leasing Gefahrgutfahrzeug
12202.6720	Lizenzen und Konzessionen
12202.6779	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen
12202.6810	Aufwendungen für Zeitungen, Fachliteratur der Verwaltung etc.
12202.6820	Porto- und Versandkosten
12202.6901	Kfz-Versicherungsbeiträge
12202.6993	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen
12202.7030	Kfz-Steuer

Personenstand [36]

12204.6000	Rohstoffe/Material/Vorprodukte/Fremdbauteile
12204.6010	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnliche Einrichtungen
12204.6810	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen

Brand- und Katastrophenschutz [24]

12601.6010	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen
12601.6011	Lehr- und Unterrichtsmittel
12601.6020	Hilfsstoffe
12601.60302	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel
12601.6055	Treibstoffe
12601.6061	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen
12601.6063	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen
12601.6070	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel, u.ä.
12601.6161	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)
12601.6163	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen
12601.6164	Instandhaltung von Kfz
12601.6166	Wartungskosten
12601.6700	Mieten., Pachten, Erbbauzinsen
12601.6720	Lizenzen und Konzessionen
12601.6810	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen
12601.6880	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung
12601.6901	Kfz-Versicherungsbeiträge
12601.6993	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen
12601.7030	Kfz-Steuer
12601.7177	Sonstige Erstattungen an private Unternehmen

Stadtmuseum [14]

25201.6061	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen
25201.6063	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen
25201.6161	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)

25201.6163	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen
25201.6166	Wartungskosten
25201.6720	Lizenzen und Konzessionen

Stadtbücherei [27]

27201.6000	Rohstoffe/Material/Vorprodukte/Fremdbauteile – Ankauf von Medien
27201.6993	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen – Veranstaltungen
27201.69934	Onleihe Stadtbücherei

Stadtbücherei [18]

27201.6061	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen
27201.6063	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen
27201.6161	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)
27201.6163	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen

Kultur- und Vereinsförderung, Heimatpflege [25]

28102.6061	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen
28102.6063	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen
28102.6161	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)
28102.6163	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen

Geschirrmobil und fahrbare Veranstaltungsbühne [38]

28102.6164	Instandhaltung von Kfz
28102.6901	Kfz-Versicherungsbeiträge
28102.7030	Kfz-Steuer

Kulturveranstaltungen [21]

28102.6993	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen – Veranstaltungen
28102.7128	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Jugendarbeit, Jugendhilfe [33]

36201.603020	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel
36201.6055	Treibstoffe
36201.6061	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen
36201.6063	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen
36201.6161	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)
36201.6163	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen
36201.6164	Instandhaltung von Kfz
36201.6700	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
36201.6901	Kfz-Versicherungsbeiträge
36201.7030	Kfz-Steuer

Kindertagesstätten, Zuschüsse freier Träger [35]

36503.6061	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen
36503.6063	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen
36503.6161	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)
36503.6163	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen

Kindertagesstätten, Zuschüsse freier Träger [102]

36503.6166	Wartungskosten
36503.6720	Lizenzen und Konzessionen

Kindertagesstätten, Zuschüsse freier Träger [37]

36503.6771	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten
36503.6779	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen

Kindertagesstätten, Zuschüsse freier Träger [103]

36503.7122	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)
36503.7127	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen
36503.7128	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Kinderspielplätze [41]

36601.6065	Materialaufwand für Sachanlagen im Gemeingebrauch
36601.6165	Instandhaltung v. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm.
36601.6720	Lizenzen & Konzessionen
36601.6779	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen

Bad am Park (BaP) und Waldschwimmbad Kelze [48]

42401.6020	Hilfsstoffe
42401.603020	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel
42401.6051	Strom
42401.6052	Gas
42401.6053	Fernwärme
42401.6056	Wasser
42401.6057	Abwasser
42401.6061	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen
42401.6063	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen
42401.6065	Materialaufwand für Sachanlagen im Gemeingebrauch
42401.6070	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel, u.ä.
42401.6081	Reinigungsmittel
42401.6089	Übriger sonstiger Materialaufwand
42401.6161	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)1220
42401.6163	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen
42401.6165	Instandhaltung v. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm.
42401.6166	Wartungskosten
42401.6171	Aufwendungen für Fremdensorgung
42401.6173	Fremdreinigung
42401.6513	Aufwendungen für übernommene Fahrkosten von Beschäftigten
42401.6720	Lizenzen und Konzessionen
42401.6750	Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung
42401.6760	Provisionen
42401.6771	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten
42401.6772	Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung
42401.6779	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen
42401.6810	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl.
42401.6840	Amtliche Bekanntmachungen
42401.6850	Reisekosten
42401.6861	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit
42401.6880	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung
42401.6900	Aufwendungen für Gebäudebezogene Versicherungen
42401.6910	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, sonst. Vereinig.
42401.6993	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

Sportstätten und Sportanlagen [42]

42402.6061	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen
42402.6063	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen
42402.6065	Materialaufwand für Sachanlagen im Gemeingebrauch,
42402.6161	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)
42402.6163	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen
42402.6165	Instandhaltung v. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm.
42402.6166	Wartungskosten

Räumliche Planung u. Entwicklung; Geoinformation [43]

51103.6120	Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Dritte
51103.6771	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten

Aktive Kernbereiche [72]

51103.61200000 -	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen –
bis 51103.61200005	Projekte „Aktive Kernbereiche (AKB)“
51103.68610001	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit - AKB – Öffentlichkeitsarbeit
52101.69930010	Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“
52101.71280001	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
bis 52101.71280003	Projekte „Aktive Kernbereiche (AKB)“

Bauen und Wohnen – Bauverwaltung – Denkmalschutz – Förderung Wohnungsbau [45]

52101.6065	Materialaufwand für Sachanlagen im Gemeingebrauch
52101.6165	Instandhaltung v. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm.
52101.7128	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Bebaute Grundstücke [44]

52103.6061	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen
52103.6063	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen
52103.6065	Materialaufwand für Sachanlagen im Gemeingebrauch
52103.6161	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)
52103.6163	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen
52103.6165	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm.
52103.61650003	Blühflächen / Bienenhotel
52103.6993	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

Bebaute/Unbebaute Grundstücke und Abfallbeseitigung [20]

52103.6672	Einzelwertberichtigungen
53701.6620	Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen

Abwasserbeseitigung und Kläranlagen [58]

53801.6020	Hilfsstoffe
53801.603020	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel
53801.6051	Strom
53801.6052	Gas
53801.6055	Treibstoffe
53801.6056	Wasser
53801.6061	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen

53801.6062	Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten
53801.6063	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen
53801.6065	Materialaufwand für Sachanlagen im Gemeingebrauch
53801.6070	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsmittel u.ä.
53801.6081	Reinigungsmaterial
53801.6089	übriger sonstiger Materialaufwand
53801.6120	Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Dritte
53801.6161	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)
53801.6162	Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten
53801.6163	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen
53801.6164	Instandhaltung von Kfz
53801.6165	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturver.
53801.6166	Wartungskosten
53801.6171	Aufwendungen für Fremdensorgung
53801.6173	Fremdreinigung
53801.6710	Leasing
53801.6720	Lizenzen und Konzessionen
53801.6730	Gebühren
53801.67300002	Gebührenaussgleich Abwasserbeseitigung
53801.6771	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtskosten
53801.6779	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen
53801.6810	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl.
53801.6820	Porto und Versandkosten
53801.6831	Datenübertragungskosten
53801.6832	Telefonkosten
53801.6900	Beiträge für Gebäudebezogene Versicherungen
53801.6901	Kfz-Versicherungsbeiträge
53801.6910	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, sonst. Vereinig.
53801.6970	Einstellungen in sonstige Sonderposten
53801.6993	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen
53801.7030	Kfz-Steuer
53801.736310	Abwasserabgabe

Verkehrsflächen und –anlagen und Parkhäuser [47]

54101.6061	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen
54101.6063	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen
54101.6065	Materialaufwand für Sachanlagen im Gemeingebrauch
54101.60650002	Materialaufwand für Straßenbeleuchtung
54101.6161	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)
54101.6163	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen
54101.6165	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturver.
54101.61650002	Instandhaltung von Sachanlagen- Straßenbeleuchtung
54101.61650006	Instandhaltung Wirtschaftswege
54101.61650008	Instandhaltung Radwege
54101.6166	Wartungskosten

Verkehrsflächen und –anlagen und Parkhäuser [49]

54101.61650001	Instandhaltung von Sachanlagen – Brückensanierung
54101.6771	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtskosten

Straßenreinigung [3]

54501.6055	Treibstoffe
54501.6164	Instandhaltung von Kfz
54501.6171	Aufwendungen für Fremdensorgung
54501.6513	Aufwendungen für übernommene Fahrtkosten von Beschäftigten
54501.6710	Leasing
54501.6850	Reisekosten
54501.6880	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung
54501.6901	Kfz-Versicherungsbeiträge
54501.7030	Instandhaltung von Sachanlagen – Brückensanierung

ÖPNV [50]

54701.6061	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen
54701.6063	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen
54701.6161	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)
54701.6163	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen
54701.6166	Wartungskosten
54701.6779	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen
54701.7174	sonstige Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich
54701.7177	sonstige Erstattungen an private Unternehmen
54701.7178	sonstige Erstattungen an übrige Bereiche

Öffentliches Grün und Wasserläufe [51]

55101.6063	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen
55101.6065	Materialaufwand für Sachanlagen im Gemeingebrauch
55101.6163	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen
55101.6165	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturm.
55101.61650004	Baumpflege
55101.6771	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten

Friedhofswesen [53]

55301.6061	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen
55301.6063	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen
55301.6065	Materialaufwand für Sachanlagen im Gemeingebrauch
55301.6161	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)
55301.6163	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen
55301.6165	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm.
55301.61650005	Schilder Stele Hümme

Friedhofswesen [61]

55301.6710	Leasing
55301.7124	Zuweisungen für laufende Zwecke an den sonst. öffentlichen Bereich
55301.7128	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Stadtwald [77]

55501.6000	Rohstoffe/Material/Vorprodukte/Fremdbauteile
55501.6055	Treibstoffe
55501.6061	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen
55501.6063	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen

55501.6070	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.
55501.6100	Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen
55501.6163	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen
55501.6164	Instandhaltung von Kfz
55501.6165	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm.
55501.6171	Aufwendungen für Fremdensorgung
55501.6200	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher od.)
55501.6400	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige pers.
55501.6420	Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung
55501.6451	Aufwendungen an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte
55501.6470	Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich
55501.6491	Beihilfen Entgeltbereich
55501.6590	Übrige sonstige Personalaufwendungen
55501.6771	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten
55501.6779	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen
55501.6832	Telefonkosten
55501.6850	Reisekosten
55501.6880	Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung
55501.6901	Kfz-Versicherungsbeiträge
55501.6909	Beiträge für sonstige Versicherungen
55501.6910	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, sonst. Vereinig.
55501.6993	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen
55501.7020	Grundsteuer
55501.7030	Kfz-Steuer
55501.7171	Sonstige Erstattungen an das Land
55501.7177	Sonstige Erstattungen an private Unternehmen

Tourismusbüro [55]

57101.6061	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen
57101.6161	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)

Tourismusbüro und Werbung [56]

57101.6063	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen
57101.6163	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen
57101.6720	Lizenzen und Konzessionen
57101.6861	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit
57101.68610002	Konzept Dornröschen – Dornröschen und Prinz erlebbar machen
57101.6862	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentationen)
57101.6993	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen
57101.7128	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Stadthalle, DGH's, Bedürfnisanstalten, Schutzhütten und Grillstationen [59]

57301.6000	Rohstoffe/Material/Vorprodukte/Fremdbauteile
57301.6020	Hilfsstoffe
57301.6061	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen
57301.6063	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen
57301.6161	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)
57301.6163	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen
57301.6166	Wartungskosten
57301.6771	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtskosten

57301.6772	Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung
57301.6779	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen
57301.6790	sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und ...
57301.6993	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

Allgemeine Finanzwirtschaft [46]

61101.6750	Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u. d. Kapitalbeschaffung
61101.7720	Kredit- und Überziehungsprovisionen

Allgemeine Finanzwirtschaft [62]

61101.6771	Aufwendungen für Sachverständigen, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten
61101.7172	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)

Allgemeine Finanzwirtschaft

61101.73541	Kreisumlage
61101.73542	Schulumlage

2. UE (Übertragbare Ausgabenansätze gem. § 21 Abs. 1 GemHVO)**Ergebnishaushalt**

11107.6161	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen
11107.6861	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit
12201.6065	Materialaufwand für Sachanlagen im Gemeingebrauch (Beschilderung)
12601.6880	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung
25201.6161	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (neu erwünscht vom Bauamt)
28102.6993	Heimatspflege – Kulturveranstaltungen
28102.7128	Zuschüsse zu Heimatfesten und Kulturveranstaltungen
42101.71280005	Sport und Flüchtlinge
42401.6161	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)
51103.6120	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
51103.61200001	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen –
bis 51103.61200002	Projekte „Aktive Kernbereiche (AKB)“
51103.6771	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten (neu erwünscht vom Bauamt)
52101.69930002	Nichtinvestive Maßnahmen „Dorfentwicklung“
52101.69930010	Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“
52101.71280000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
bis 52101.71280001	Projekte „Aktive Kernbereiche (AKB)“
52103.6161	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)

53801.6162	Stadtentwässerung - Instandhaltung von technischen Anlagen
53801.6165	Stadtentwässerung – Instandhaltung von Sachanlagen Gemeindegebrauch
53801.6771	Stadtentwässerung – Aufwendungen für Sachverständige, etc.
53801.6779	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen
54101.6065	Straßenunterhaltung - Materialaufwand Sachanlagen Gemeindegebrauch
54101.6165	Straßenunterhaltung – Instandhaltung von Sachanlagen -
bis 54101.61650001	Brückensanierung
54101.61650002	Instandhaltung von Sachanlagen – Straßenbeleuchtung
54101.6771	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtskosten
54101.6779	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen (neu erwünscht vom Bauamt)
55101.6000	Rohstoffe/Material/Vorprodukte/Fremdbauteile
55101.6165	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeindegebrauch
55101.61650004	Baumpflege
55101.6771	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten
55301.7128	Zuweisungen für lfd. Zwecke an den sonstigen öffentlichen Bereich
55501.6100	Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen
55501.6771	Aufwendungen für Sachverständige Rechtsanwälte und Gerichtskosten
56101.60110001	Projekt "Clever fürs Klima" - Umwelt- und Energiebildung Kitas (neu erwünscht vom Bauamt)
56101.6169	Sonstige Fremdinstandhaltung
56101.6771	Aufwendungen für Sachverständige Rechtsanwälte und Gerichtskosten
56101.6861	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit
56101.7128	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
57101.6861	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit / Werbung
61101/6771	Aufwendungen für Sachverständige Rechtsanwälte und Gerichtskosten
61101/6772	Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung
61101/6880	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung

3. GD (Deckungsfähigkeit gem. § 20 Abs. 3 GemHVO)

Verwaltungsgebäude [1001]

11107.0240	03-Beschaf	Lizenzen, DV-Software
11107.08105	03-Beschaf	Fuhrpark Rathaus
11107.0840	03-Beschaf	Sonstige Betriebsausstattungen
11107.0850	03-Beschaf	Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung
11107.0860	03-Beschaf	Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände
11107.0890	03-Beschaf	Geringwertige Vermögensgegenstände
11107.0951	01-Rathaus	Anlagen im Bau - Verwaltungsgebäude

Bauhof und Fuhrpark [1009]

11114.08101	051-Fuhrp.	Fuhrpark Bauhof
11114.0840	05-Bauhof	Bauhof – sonstige Betriebsausstattung
11114.0890	05-Bauhof	Geringwertige Vermögensgegenstände

Brandschutz [1002]

12601.0240	07-Feuerw.	Lizenzen, DV Software- - Feuerwehr Stadt- und Stadtteil
12601.08102	07-Feuerw.	Fuhrpark Feuerwehr
12601.0850	07-Feuerw.	Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung
12601.0860	07-Feuerw.	Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände
12601.0880	07-Feuerw.	Geräte und Sonstiges
12601.0890	07-Feuerw.	Geringwertige Vermögensgegenstände

Brandschutz [1023]

12601.0860	076-Kelze	Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände
12601.0951	076-Kelze	Neubau Feuerwehrgerätehaus Kelze

Stadtmuseen [1006]

25201.0840	10-Museum	Sonstige Betriebsausstattung
25201.0890	10-Museum	Geringwertige Vermögensgegenstände

Stadtbücherei [1014]

27201.0240	12-Bücher	Lizenzen, DV-Software
27201.0840	12-Bücher	Sonstige Betriebsausstattung
27201.0850	12-Bücher	Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung
27201.0860	12-Bücher	Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände
27201.0890	12-Bücher	Geringwertige Vermögensgegenstände

Jugendarbeit [1024]

36201.0850	03-Beschaf	Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung
36201.0860	03-Beschaf	Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände
36201.0890	03-Beschaf	Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und

Kindertagesstätten [1011]

36503.0840	15-Kiga	Sonstige Betriebsausstattung – Städtische Kindergärten
36503.0860	15-Kiga	Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände
36503.0890	15-Kiga	Geringwertige Vermögensgegenstände – Städt. Kindergärten
36503.0840	150-Anger	Sonstige Betriebsausstattung – Kindergarten Am Anger
36503.0951	150-Anger	Anlagen im Bau – Hochbau – Kindergarten Am Anger
36503.0951	153-Hombr.	Anlagen im Bau – Hochbau – Kindergarten Hombressen
36503.0840	154-Hümme	Sonstige Betriebsausstattung – Kindergarten Hümme
36503.0951	154-Hümme	Anlagen im Bau – Hochbau – Kindergarten Hümme
36503.0840	155a-Häger	Sonstige Betriebsausstattung – Kindergarten Adolf-Häger-Str. S
36503.0840	157-Schöne	Sonstige Betriebsausstattung – Kindergarten Schöneberg

Kindertagesstätte Am Reithagen [1004]

36503.0840	159-Neubau	Sonstige Betriebsausstattung – Neubau 3-grupp. Kindergarten
36503.0951	159-Neubau	Anlagen im Bau – Hochbau – Neubau 3-gruppigen Kindergarten
36503.0953	159-Neubau	Anlagen im Bau – Sonstige Baumaßnahmen – Photovoltaikanl.

Bad am Park und Waldschwimmbad Kelze [1005]

42401.0840	27-BaP	Sonstige Betriebsausstattungen
42401.0850	27-BaP	Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung
42401.0890	27-BaP	Geringwertige Vermögensgegenstände
42401.0951	27-BaP	Anlagen im Bau – Hochbau
42401.0840	28-WSB KE	Sonstige Betriebsausstattung
42401.0951	28-WSB KE	Anlagen im Bau – Hochbau

Bebaute und Unbebaute Grundstücke [1015]

52103.0500	33-Grund	Unbebaute Grundstücke
52103.0510	33-Grund	Bebaute Grundstücke
52103.0953	33-Grund	Bebaute & Unbebaute Grundstücke
52103.0840	890-Camp.	Sonstige Betriebsausstattung Campingplatz Hofgeismar
52103.0951	890-Camp-	Campingplatz Hofgeismar
52103.0953	333-Ordnu	Ordnungsmaßnahmen
52103.0840	340-Schütz	Sonstige Betriebsausstattung Schützenhalle Schöneberg

Abwasserbeseitigung und Kläranlagen [1008]

53801.0240 ff	Fuhrpark Kläranlage
bis 53801.0962 ff	Infrastrukturanlagen im Bau - Tiefbau betr. Stadtentwässerung, Regenrückhaltebecken, Kanalmaß- nahmen Stadtteile und die Kläranlage Hofgeismar

Verkehrsflächen und –anlagen, Straßenbeleuchtung [2007]

54101.0880 ff	Sonstige Geschäftsausstattung
bis 54101.0962 ff	Infrastrukturanlagen im Bau – Tiefbau

Aktive Kernbereiche [1017]

52101.0358	309-ZusAKB	Alle Projekte des Finanzhaushaltes mit Förderung aus der
bis		Städtebauförderung
57301.0951	813-SthAKB	

Tourismusbüro [1027]

57101.0240	03-Beschaf	Lizenzen, DV-Software
57101.0840	03-Beschaf	Sonstige Betriebsausstattung – T-Info
57101.0840	88-Touri	Sonstige Betriebsausstattung – Märchenland Reinhardswald
57101.0850	03-Beschaf	Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitung
57101.0860	03-Beschaf	Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände
57101.0890	88-Touri	Geringwertige Vermögensgegenstände - Märchenland Reinhardswald
57101.0951	886-Markt5	Anlagen im Bau – Hochbau – Umbau Fachwerkhaus Markt 5

Stadthalle Hofgeismar [1016]

57301.0840	03-Beschaf	Sonstige Betriebsausstattung – Zentrale Beschaffungsstelle
57301.0840	81-Hofgei.	Sonstige Betriebsausstattung – Stadthalle Hofgeismar
57301.0890	03-Beschaf	Geringwertige Vermögensgegenstände – Zentr. Beschaffungsst.
57301.0951	81-Hofgei.	Anlagen im Bau – Hochbau – Stadthalle Hofgeismar

Dorfgemeinschaftshäuser [1010]

57301.0840	88-Schöneb.	Sonstige Betriebsausstattung DGH Schöneberg
57301.0951	88-Schöneb.	Anlagen im Bau- Hochbau- DGH Schöneberg

Photovoltaikanlagen [1025]

11114.0953	052-PVBauh	Anlagen im Bau – Sonstige Baumaßnahmen – Bauhof
12601.0953	074a-PVHog	Anlagen im Bau – Sonstige Baumaßnahmen – FW Hofgeismar
12601.0953	076a-PVKel	Anlagen im Bau – Sonstige Baumaßnahmen – FW Kelze
36503.0953	150a-PVAng	Anlagen im Bau – Sonstige Baumaßnahmen – Kiga Am Anger
36503.0953	151a-PVHäg	Anlagen im Bau – Sonstige Baumaßnahmen – Kiga Adolf-Häger
36503.0953	152a-PVHoF	Anlagen im Bau – Sonstige Baumaßnahmen – Kiga Hohes Feld
36503.0953	154a-PVHüm	Anlagen im Bau – Sonstige Baumaßnahmen – Kiga Pustebume
42402.0953	251a-PVAng	Anlagen im Bau – Sonstige Baumaßnahmen – Angerstadion
42402.0953	268-PVSpHü	Anlagen im Bau – Sonstige Baumaßnahmen – Sportpl. Hümme
52103.0953	335-PVWBaP	Anlagen im Bau – Sonstige Baumaßnahmen – Wohnhaus BaP

4. UD (Deckungsfähigkeit gem. § 19 GemHVO)**Städtepartnerschaften [300]**

11104.53099	andere sonstige Nebenerlöse
11104.6862	Aufwendungen für Gestebebewirtung (Repräsentation)
11104.6869	sonstige Aufwendungen für Repräsentation
11104.7128	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Zentraler Service einschl. Organisation und IT, Personalentwicklung und –service

11107.5004	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten
11107.6861	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit

Energiekosten

11107.5487	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen
bis 57301.5487	
11107.6051	Strom (6051) und Gas (6052)
bis 57301.6052	

Ordnungsangelegenheiten (Fischereischeine) [301]

12201.5100	öffentlich- rechtliche Verwaltungsgebühren
12201.7170	sonstige Erstattungen an den Bund

Ordnungsangelegenheiten (Verkehrsüberwachung) [321]

12201.5150	Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen
12201.6139	sonstige weitere Fremdleistungen
12201.6820	Porto und Verpackung
12201.6990	Bußgelder

Übergemeinschaftlicher Gefahrgutbezirk [334]

12202.5482	Kostenerstattung von Gemeinden (GV)
12202.7172	sonstige Erstattung an Gemeinden (GV)

Bürgerdienste (Personalausweise, Reisepässe und Führungszeugnisse) [302]

12204.5100	öffentlich- rechtliche Verwaltungsgebühren
12204.6100	Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen
12204.7170	sonstige Erstattungen an den Bund

Brand- und Katastrophenschutz [303]

12601.5110	öffentlich- rechtliche Benutzungsgebühren
12601.7174	sonstige Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich
12601.7178	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich

Museen [328]

25201.5901	Erträge aus Spenden, Nachlässen, Schenkungen von übrigen Bereichen
25201.7990	Verwendung von Spenden

Stadtbücherei [329]

27201.5901	Erträge aus Spenden, Nachlässen, Schenkungen von übrigen Bereichen
27201.7990	Verwendung von Spenden

Stadtbücherei [304]

27201.5001	Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Vorräten, außer Handelsware
27201.5002	Eintrittsgelder
27201.5110	öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren
27201.5421	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land
27201.5762	Mahngebühren
27201.6000	Rohstoffe/Material/Vorprodukte/Fremdbauteile
27201.6993	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen
27201.69934	Onleihe Stadtbücherei

Kultur- und Vereinsförderung, Heimatpflege [305]

28102.5002	Eintrittsgelder (Weihnachtskonzert, Kinosommer, Kultursommer)
28102.5003	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen (Dorfscheune Hümme)
28102.5004	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten (Standgelder Weihnachtsmarkt)
28102.6993	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

Geschirrmobil [306]

28102.5090	sonstige Umsatzerlöse
28102.7178	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich

Jugendarbeit [312]

36201.5488	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen
36201.69931	Freizeiten

Jugendarbeit [315]

36201.5900	Erträge aus Spenden, Nachlässen, Schenkungen v. privaten Unternehmen
36201.5901	Erträge aus Spenden, Nachlässen, Schenkungen v. übrigen Bereichen
36201.7990	Verwendung von Spenden

Kindergärten der Stadt Hofgeismar

36503.5330	Erträge aus Schadensersatzleistungen
36503.6171	Aufwendungen für Fremdensorgung
36503.6700	Mieten, Pachten, Erbbauzins
36503.6993	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

Kindergärten der Stadt Hofgeismar

36503.5484	Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich
36503.6200ff	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (DK 1 Personalkosten)

Kindergärten der Stadt Hofgeismar [314]

36503.5900	Erträge aus Spenden, Nachlässen, Schenkungen von privaten Unternehmen
36503.5901	Erträge aus Spenden, Nachlässen, Schenkungen von sonstigen Bereichen
36503.7990	Verwendung von Spenden

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen [325]

51103.5421	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land
51103.7124	Zuweisungen für laufende Zwecke an den sonst. öffentlichen Bereich

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

52103.5484	Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich
51103.5487	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen
51103.6120	Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Dritte

Bauen und Wohnen, Bauverwaltung, Denkmalschutz, Förderung des Wohnungsbaus

52101.54210010	Zuweisung für laufende Zwecke vom Land – „Zukunft Innenstadt“
52101.69930010	Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“

Bau- und Grundstücksordnung, Liegenschaften (Unbebaute Grundstücke) [307]

52103.5004	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten
52103.73549	andere Umlagen

Bau- und Grundstücksordnung, Liegenschaften

52103.0500	33-Grund.	Unbebaute Grundstücke- Bebaute und unbebaute Grundstücke
52103.0500	33-Grund.	Unbebaute Grundstücke- Bebaute und unbebaute Grundstücke

Abwasserbeseitigung und Kläranlagen (Stadtentwässerung) [308]

53801.5488	Kostenerstattung von übrigen Bereichen
53801.6771	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten

Verkehrsflächen und –anlagen, Straßenreinigung

54101.54103	sonstige Zuweisungen des Landes
54101.6165	Instandhaltung v. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm.

Verkehrsflächen und –anlagen, Straßenreinigung

54101.5421	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land
54101.6065	Materialaufwand für Sachanlagen im Gemeingebrauch, z.B. Straßen

Verkehrsflächen und- anlagen, Straßenreinigung

54101.5330	Erträge aus Schadensersatzleistungen
54101.61650001	Instandhaltung von Sachanlagen – Brückensanierung

Friedhofswesen

55301.5481	Kostenerstattungen vom Land
55301.6065	Materialaufwand für Sachanlagen im Gemeingebrauch
55301.6165	Instandhaltung v. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm.

Stadtwald

55501.5001	Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Vorräten, außer Handelswaren
55501.6000	Rohstoffe/Material/Vorprodukte/Fremdbauteile
55501.6063	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen
55501.6100	Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzeleistungen
55501.6163	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen
55501.6165	Instandhaltung v. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm.

Tourismus [327]

57101.5002	Eintrittsgelder Kulturprogramm Sababurg
57101.6993	Aufwendungen für Kulturprogramm Sababurg

Tourismus

57101.5482	Kostenerstattungen von Gemeinden
57101.5488	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen
57101.6861	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit

Tourismus [320]

57101.5001	Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Vorräten, außer Handelswaren
57101.6000	Rohstoffe/Material/Vorprodukte/Fremdbauteile

Tourismus [330]

57101.5901	Erträge aus Spenden, Nachlässen, Schenkungen von übrigen Bereichen
57101.7990	Verwendung von Spenden

Allgemeine Finanzwirtschaft [311]

61101.5553	Gewerbesteuer
61101.73532	Heimatumlage
61101.73801	Gewerbesteuerumlage

Allgemeine Finanzwirtschaft [316]

61101.5763	Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen
61101.7790	sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Allgemeine Finanzwirtschaft [318]

61101.54103	sonstige Zuweisungen (für Flüchtlinge aus KFA)
61101.6993	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

Allgemeine Finanzwirtschaft [319]

61101.540101	Schlüsselzuweisungen
61101.73541	Kreisumlage
61101.73542	Schulumlage

Allgemeine Finanzwirtschaft [324]

61101.543010	Schuldendiensthilfen vom Land
61101.7710	Bankzinsen
61101.7710001	Zinsdienstumlage für Konjunkturprogramme